

## Pressemitteilung

**Presse: Michaela Gottfried**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

presse@vdek.com

www.vdek.com

28. Februar 2017

**Aktuelle Ausgabe *ersatzkasse magazin*: Gesundheitspolitik vor der Wahl  
Interview mit dem neuen vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens  
Patientenschutz: Hält das Patientenrechtegesetz, was es verspricht?**

Union und SPD haben ihren Koalitionsvertrag von 2013 weitgehend geräuschlos abgearbeitet. Nun hat der Wahlkampf auch die Gesundheitspolitik erreicht. Die Parteien bringen sich in Stellung, intensiv wird an Wahlprogrammen gearbeitet. *ersatzkasse magazin* zeigt auf, wohin die Reise im Gesundheitswesen gehen könnte – und welche Reformen die neue Bundesregierung dringend angehen muss. Des Weiteren hat *ersatzkasse magazin* die gesundheitspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen befragt, mit welchen Themen sie in den Wahlkampf gehen. Politikwissenschaftler Frank Decker beschreibt außerdem in seinem Gastbeitrag, warum uns eine der spannendsten Bundestagswahlen in der Geschichte der Bundesrepublik erwartet.

Uwe Klemens ist seit dem 9. Dezember 2016 neuer Vorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) und engagiert sich bereits seit über 20 Jahren in der Selbstverwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Im Interview mit *ersatzkasse magazin* spricht er über die Bedeutung der Selbstverwaltung bei den Ersatzkassen und in der GKV, über die Einschnitte bei den Rechten der Selbstverwaltung und über die verpassten Chancen einer Reform der Sozialwahlen.

2013 ist das Patientenrechtegesetz in Kraft getreten. Es bündelt entscheidende Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit medizinischer Versorgung, um den Patientenschutz transparenter und durchsetzungsfähiger zu machen. Eine Studie des IGES Instituts untersucht und bewertet nun die Wirkungen von Teilen des Gesetzes. Stefan Loos vom IGES Institut stellt in *ersatzkasse magazin* die

Ergebnisse vor. Für viel Aufregung hat im Zusammenhang mit den Patientenrechten die Ausschreibung der neuen Unabhängigen Patientenberatung (UPD) gesorgt. Als gemeinnützige Einrichtung, finanziert durch Fördermittel der Krankenkassen, steht die UPD Ratsuchenden zu gesundheitlichen, gesundheits- und sozialrechtlichen Fragen zur Seite. Im Frühjahr nahm der neue Gesundheitsdienstleister Sanvartis seine Arbeit auf. *ersatzkasse magazin* hat die telefonische Beratungsstelle in Berlin-Kreuzberg besucht und gefragt, was die Patienten bewegt.

Außerdem lesen Sie unter anderem in *ersatzkasse magazin*:

- Krankenhausstrukturfonds: Gut Ding braucht Weile
- Sechster Pflegebericht der Bundesregierung
- Urteil des Bundessozialgerichts: Kein „Streikrecht“ für Vertragsärzte

Mehr Informationen unter [www.vdek.com/magazin](http://www.vdek.com/magazin)

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- BARMER
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

\* (sortiert nach Mitgliederstärke)

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist die Nachfolgeorganisation des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet wurde. In der vdek-Zentrale in Berlin sind rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 320 sowie weiteren 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.